Ausgabe: Dezember 2013

Sonder – INFO

Rückblick auf 2013

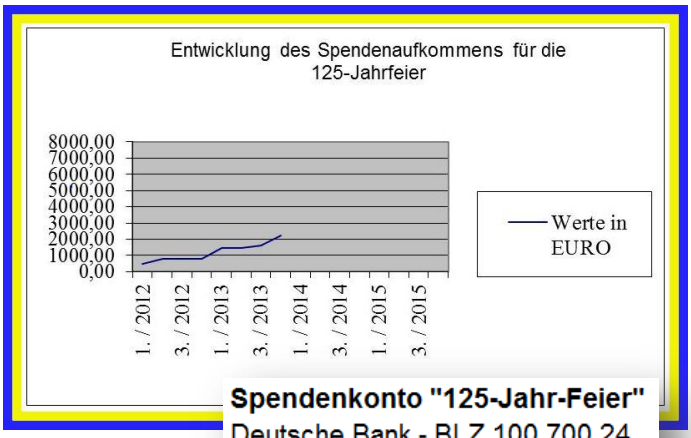
Kinderschutz im Sport

Prävention und Intervention

B • F • C 18 90 ALEMANNIA

Zum Auftakt: Der Countdown läuft!

Es sind nicht mehr ganz zwei Jahre bis sich der **Tag der Vereinsgründung, der 2. November 1890, zum 125. Mal jährt**. Dieses Ereignis soll natürlich gebührend gefeiert werden. Der Gründungstag fällt im Jahr 2015 auf einen Montag; Die Feier soll voraussichtlich am 7. November 2015 stattfinden. Diesen Tag bitte schon einmal vormerken.



Spendenkonto "125-Jahr-Feier"
Deutsche Bank - BLZ 100 700 24
Konto-Nr. 407077708

Die Vorbereitungen sollen langsam anlaufen. Bekannterweise vergeht die Zeit schneller als man denkt und Stress wollen wir soweit wie möglich vermeiden. Das für so ein Fest auch Geld benötigt wird liegt auf der Hand. In der GAV 2013 hat das Ehrenmitglied Jürgen Salden vorausschauend den Vorschlag gemacht ein zweckgebundenes Spendenkonto für die Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltung einzurichten. Bis Mitte Dezember sind bereits € 2.230 auf dem Konto eingegangen. Für die Durchführung einer dem Zweck entsprechend würdigen Veranstaltung werden wir – nach ersten Einschätzungen – rund € 8.000,00 benötigen. Würde nur jedes Vereinsmitglied im Laufe der nächsten beiden Jahre einen Betrag von € 10 spenden (für die Kinder und Jugendlichen springen die Eltern ein) wäre dieses Ziel zu erreichen. Versprochen: Wir achten auf eine vernünftige Kostenplanung. Eventuell verbleibende Überschüsse kommen den Jugendabteilungen zugute.

Wir möchten an alle appellieren, mit Ideen und Gedanken zum Gelingen des Festes beizutragen. Tatkräftige Hilfe ist willkommen. Bis jetzt haben sich Jessica Rux (Tennis) in der GAV 2012 und später Siegfried Heiner (Kegeln) dankenswerteweise dazu bereit erklärt, an der Planung und Durchführung mitzuarbeiten.

Berlin hofft auf Alemannia

Sie wollen den Meistertitel der deutschen Fußball - Amateure am Sonntag in Hannover gegen den VfL Benrath für Berlin erkämpfen. Es sind die Spieler des BFC Alemannia 90, stehend von links: Gerhard Trappmann, Werner Franke, Günter Sell, Horst Klammeck, Wolfgang Schunack, Horst Waclawiak und Heinz Jeske. Mittlere Reihe von links: Horst Borngräber, Heinz Döring, Manfred Bolik. Vorn Torwart Hans Schneider und sein Ersatzmann Horst Möller. „Ich hoffe auf ein gutes Abschneiden meiner Mannschaft", sagte Trainer „Männe"

Deutsche Amateurmeisterschaft 1957

Da beabsichtigt ist, eine Festschrift herauszubringen kramt doch mal in euren Erinnerungen und Schätzen (Zeitungsartikel, Bilder etc.). Ein paar Schätze sind schon ans Licht gekommen.

Schlammschlacht 1949 Gesundbrunnen

Das Präsidium

Präsident

Heinz Schultze

Vizepräsident

Detlef Wendt

Schatzmeister

Wolfgang Gröbe

Die Vorsitzenden von

Fußball

Volker Fischer

Tennis

Waldemar Grzeschkowitz

Kegeln

Siegfried Heiner

Die Vereinskontakte

B F C Alemannia 1890 e.V. (Hauptverein)

Ollenhauerstr. 64 e, 13403 Berlin

E-Mail: praesidium@alemannia1890.de

Internet: http://www.bfc-alemannia-1890.de

Leiter der Geschäftsstelle Tennis: Siegfried Bahlke, wochentags 10 – 12.00 Uhr

Leiter der Geschäftsstelle Fußball: Wolfgang Gröbe, Dienstag 16 – 20 Uhr

Kontakte:

Vereinsrestaurant Ollenhauerstr.:	Tel.:	030 496 49 90
Vereinsheim „Wackerweg“	Tel.:	0172 3273748
Geschäftsstelle Tennis-Abteilung:	Tel.:	030 498 93 209
	Fax:	030 343 30 987
Geschäftsstelle Fußball-Abteilung:	Tel.:	030 4124370
	Fax:	030 939 31 754
Jugendleitung Tennis –Abteilung:	Tel.:	030 498 93 209
Jugendleitung Fußball–Abteilung:	Tel.:	030 498 93 219
Kegeln	Tel.:	0177 316 46 20
Dart	Tel.:	0152 298 369 59

Herausgeber:
BFC Alemannia 1890 e.V.
Ollenhauerstraße 64e, 13403 Berlin

Impressum:
Redaktion: Heinz Schultze, Detlef Wendt, Siegfried Heiner

Redaktionschluss: 16.12.2013

Druck:

Concept Medienhaus GmbH

Adresse und Kontakte

Concept Medienhaus GmbH
Bülowstraße 56 - 57
10783 Berlin

Tel.: 030 / 627 33 75 0
Fax: 030 / 627 33 75 19
E-Mail: info@conceptmedienhaus.de

Geschäftsführer: Jarir Jallous
Register-Nr.: HRB 144770 B
Ust.-Id.-Nr.: DE285404248
Registergericht Berlin-Charlottenburg
Finanzamt Berlin-Schöneberg

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste des Vereins,

wir haben uns innerhalb des Präsidiums verständigt, dass es neben den Informationen auf der Homepage auch wieder einmal ein Informationsblatt geben soll, welches in die Hand genommen werden kann. Wir hoffen, dadurch auch diejenigen zu erreichen, die nicht online sein können. Das Heft erscheint erstmals im DIN A5-Format. Wir freuen uns auf die Resonanz zu dieser Veränderung.

Wir brauchen wohl nicht darauf aufmerksam zu machen, wie schnelllebig die heutige Zeit ist. Aber hätte jemand geschätzt, dass die letzte Ausgabe des Quartals-INFO (2. Quartal 2010) schon gut drei Jahre zurückliegt? Deshalb wollen wir in dem vorliegenden Heft auch einen Rückblick, zumindest auf das zurückliegende Jahr, halten. Welche Aspekte sind dabei besonders hervorzuheben?

Rückkehr zum ursprünglichen Vereinsnamen bei der Fußballabteilung

In der Gesamtausschussversammlung „April 2012“ wurde zum wiederholten Mal der Beschluss gefasst, die Fußball-Abteilung als BFC Alemannia 1890, ohne den Zusatz „Wacker“, antreten zu lassen! Dieser, wenn auch knappe Beschluss wurde diesmal umgesetzt. Wie viele sicher mitbekommen haben, hat sich ab der Saison 2013/14 in der Presse- und sonstigen Berichterstattung der Verzicht auf den Zusatz „Wacker“ durchgesetzt; mehr und mehr wurde der ursprüngliche Vereinsnamen verwendet. Mit Blick auf das in 2015 stattfindende 125 jährige Bestehen des Vereins denken wir, auch die letzten Zweifler mit ins Boot bekommen zu haben.

Erneuerung der Sanitärbereiche – Sportgelände Ollenhauerstraße

Nachdem das Bezirksamt in 2011 die Umkleideräume und Sanitärbereiche am Wackerweg komplett erneuert hat, wurde im Juli dieses Jahres auch an der Ollenhauerstraße in einem ersten Bauabschnitt mit der Sanierung begonnen. Wir alle mussten uns damit abfinden, dass es viele Probleme mit alten Rohrleitungen gab, die Kesselanlage erneuert werden musste und die Überprüfung auf Legionellen von Gesetzes wegen erforderlich war. Ein großer Dank gilt unseren Sportkameraden/-innen aus der Tennisabteilung! Sie teilten sich, mal Damen mal Herren, die verbleibenden Duschen in den Herren-Umkleideräumen. Nicht so viel Geduld brachten leider die Eltern und Funktionäre der Fußball-Jugendabteilung auf. Verständlich schon, aber es lag nicht in unserer Hand. Mit dem Ziel, die Beeinträchtigungen und Unannehmlichkeiten zu minimieren wurde in Abstimmung mit dem Bezirksamt die Durchführung der zweiten Bauphase in die Sommerferien 2014 verlegt. Danach können wir sicher alle dem Bezirksamt gegenüber dankbar sein, solch moderne Sanitäranlagen nutzen zu können.

Mitglieder

Nach der letzten Erhebung (Mitte Dezember 2013) hat der Verein 682 Mitglieder (432 in der Fußballabteilung, 209 in der Tennisabteilung, 28 in der Kegelabteilung und 13 in der Dartabteilung).

Von den Mitgliedern sind 286 Jugendliche (226 in der Fußballabteilung und 60 in der Tennisabteilung). Um der Verantwortung ihnen gegenüber gerecht zu werden engagiert sich der Verein für den „Kinderschutz„. Wir verweisen auf die Seite zum Kinderschutz in diesem Heft.

Ausblick

Natürlich wollen wir auch nach vorne schauen und einige Punkte anreißen, die uns wichtig erscheinen. Themen, die am Herzen liegen und Verbesserungen die wünschenswert wären.

Sportlicher Bereich – Teamgeist ist der Schlüssel zum Erfolg

Fußball, 1. Herren: Es sollte doch gelingen, den Klassenerhalt in der Landesliga doch noch zu schaffen. Mehr Zuschauer, auch aus dem Verein, zum Anfeuern wären wünschenswert. Der Fußball-Vorstand hat die Reißleine gezogen: Mit Mario Kasztelan und Thomas Strödel ist ein neues Trainergespann bestellt worden. Für die zweite Hälfte der Saison ist geplant einige neue Spieler zu verpflichten. Den beiden Trainern Florian Widera und Christian Schwerdtner aber Dank für den Versuch, mit der Mannschaft besseres zu schaffen als erreicht wurde!

Kegeln, 1. Mannschaft: Hier steht ebenfalls der Klassenerhalt in der obersten Verbandsliga infrage. Bei den Keglern haben krankheitsbedingte Ausfälle wichtiger Spieler wohl den Hauptanteil an der Situation. Hier kann nur eine schnelle Genesung der Leistungsträger weiterhelfen.

Allen anderen Mannschaften und Einzelspielern wünschen wir ebenso sportliche Erfolge und das Erreichen der gesteckten Ziele. Und: Viel Spaß bei der Ausübung ihres Sportes.

Sonstiges

Aufgrund der Initiative der Tennisabteilung sind nach der Genehmigung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt die Weichen für das Projekt „Brunnenbau“ gestellt: Zukünftig muss z. B. für die Bewässerung der Tennisplätze das Wasser nicht mehr vom Wasserwerk abgenommen werden. Die Nutzungsgenehmigung für den eigenen Brunnen ist bis 2023 gewährleistet. Dann muss eine Verlängerung beantragt werden. Es ist ein wichtiger Schritt zur Realisierung einer kosten- und umweltschonenden Eigenversorgung mit Brunnenwasser. Zu der Weitsicht der Sportkameraden/innen gratulieren wir herzlich.

Über die Sanierung der Umkleideräume und Duschen in der Ollenhauerstraße wurde bereits berichtet.

Was den Präsidiumsmitgliedern noch am Herzen liegt

- Seit längerer Zeit diskutiert. Irgendwann in naher Zukunft ist ein Generationswechsel unabänderlich! Wer aus der „mittleren Jugend“ hat Interesse, fragen wir uns. Gebt uns ein Signal. Wer hat Interesse an der Vereinsarbeit und möchte eventuell auch mit völlig neuen Ideen den Verein weiter nach vorne bringen?
- Im April 2014 findet die nächste Gesamtausschussversammlung statt. Eine gute Gelegenheit, kreative Ideen über die im März stattfindenden Mitgliederversammlungen der Abteilungen einzubringen!
- Was muss uns allen am Herzen liegen? Richtig, eine aktive Mitgliederwerbung. Wie wichtig dies ist, zeigt die Altersstruktur der Mitglieder in dem Erwachsenen – Bereich aller Abteilungen.
- Was könnte noch problematisch werden? Für den Jugendbereich die Veränderungen in der Schulreform hin zu längeren Schulzeiten, die eine Verlagerung der sportlichen Betätigung Jugendlicher von den Vereinen zur Schule zur Folge haben wird? Eine verstärkte Konkurrenz im Werben um Mitglieder durch die Reinickendorfer Füchse, einem Nachbarverein, der demnächst mit einem neuen, zentralen und modernen Vereinsheim locken wird.

Im November 2015 wollen wir den **125-jährigen Gründungstag unseres Vereins** feiern. Das Fest kann nur mit eurer Mithilfe ein Erfolg werden. Ideen, Mitarbeit und auch Spenden sind gefragt. Alle die für das Jubiläum tätig sein werden und auch spenden wünschen sich schon jetzt, dass ihr euch die Zeit nehmt und mitfeiert. (Wir verweisen auch auf die spezielle Seite zum Jubiläum in diesem Heft).

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins,

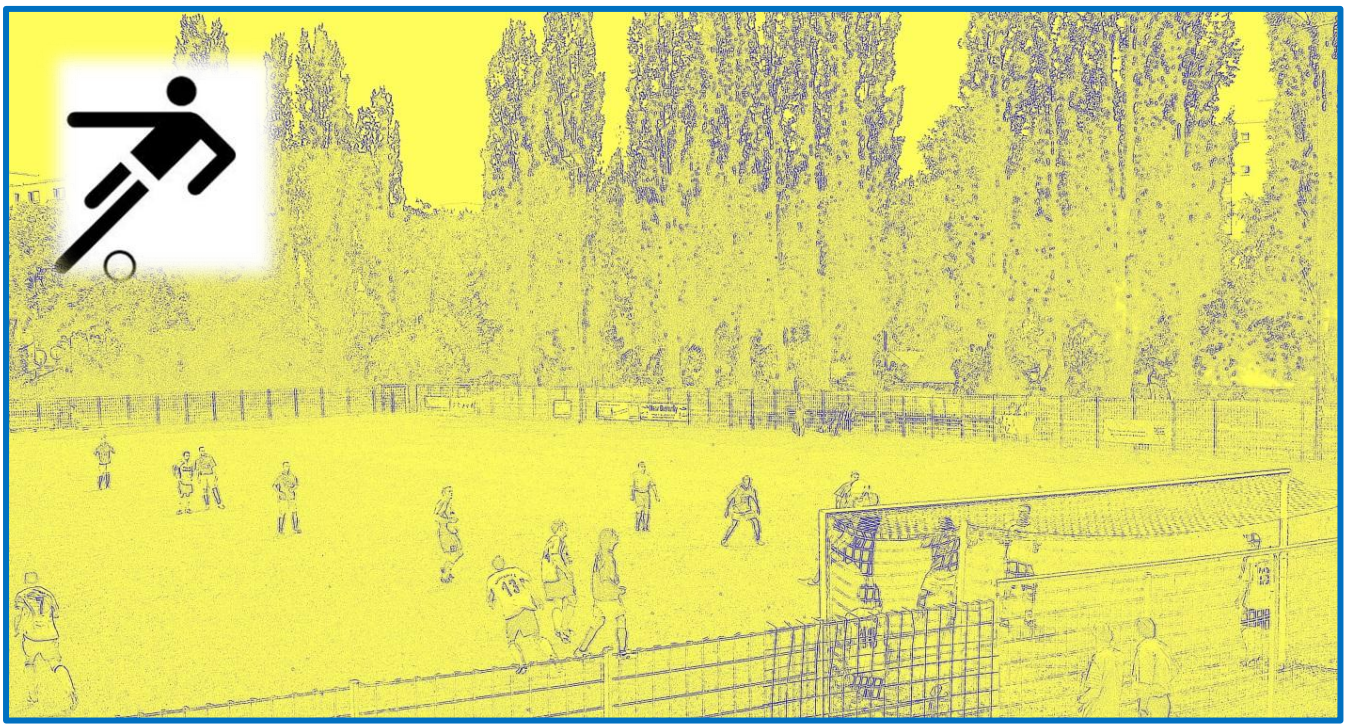
wenn Ihr/ Sie diese „Sonder-INFO“ in Händen haltet, nähert sich das Jahr dem Ende zu. Es ist wieder einmal eine gute Zeit, Danke zu sagen. Danke für die Unterstützung im Einzelnen, für die aktive Mitarbeit und für die Treue zum Verein. Ohne dieses Engagement gäbe es den Verein nicht. Wir hoffen auf Verständnis, falls in einer der Abteilungen Veränderungen an der Beitragshöhe vorgenommen werden müssen. Auch wir unterliegen den üblichen Kostensteigerungen in allen Bereichen!

Nun aber nicht zu vergessen: Allen Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Denjenigen, die diese „INFO“ erst im neuen Jahr erhalten haben wünschen wir nachträglich alles Gute für 2014.

Für das Präsidium

Heinz Schultze
Präsident

Fußball



Saison 2013/2014

Die Mannschaften des BFC Alemannia haben mit unterschiedlichen Erfolgen an den Meisterschaftsspielen teilgenommen; einen Überblick (Stand: 11.12.2013) gibt folgende Tabelle:

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz / Anzahl Mannschaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
1. Herren	Landesliga	15 / 16	14	2	0	12	14 : 64	-50	6
2. Herren	Kreisliga A	11 / 16	15	5	1	9	27 : 36	-9	16
Altliga Ü50	Bezirksliga	7 / 14	11	4	2	5	27 : 32	-5	14
Senioren	Landesliga/ Freizeit	7 / 10	6	1	1	4	27 : 38	-11	4
1. B-Junioren	Bezirksliga	4 / 12	11	7	0	4	35 : 28	7	21
2. B-Junioren	Kreisliga A	6 / 7	6	0	3	3	9 : 33	-24	3
C-Junioren	Bezirksliga	13 / 13	11	1	0	10	13 : 91	-78	3
1. D-Junioren	Bezirksliga	8 / 11	9	2	1	6	27 : 54	-27	7
2. D-Junioren	Kreisliga A	10 / 10	9	0	0	9	8 : 120	-112	0
3. D-Junioren	Kreisliga B	4 / 8	7	4	1	2	29 : 16	13	13
1. E-Junioren	Landesklasse	9 / 10	9	1	1	7	33 : 86	-53	4
2. E-Junioren	Bezirksklasse	10 / 10	9	1	0	8	10 : 152	-142	3
F-Junioren	Landesklasse	Leider wird für diese Spielklasse keine Statistik geführt							
G-Junioren	Landesklasse								

Quelle: FUSSBALL.DE Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

Für die **erste Mannschaft der Herren** ist mit Beginn der Saison 2013/2014 ein neues Trainerteam gleichberechtigt verantwortlich. Florian Widera und Christian Schwerdtner haben den bisherigen Trainer Hans Minning abgelöst.

Die neue Saison hat mit einem 1:0 gegen den BSC Eintracht Südring erfreulich begonnen. Leider folgte dann eine Serie von sieben Niederlagen, so dass man sich nach dem fünften Spieltag auf einem Abstiegsplatz wiederfand. Am neunten Spieltag ging die Mannschaft als Sieger vom Platz. Es war der zweite und bisher letzte Sieg in dieser Spielzeit. In der Hinrunde steht noch ein Spiel gegen den Weißenseer FC (14. Tabellenplatz) aus. Ein Erfolg könnte die Ausgangsposition für den Kampf gegen den Abstieg verbessern.

Der Vorstand der Fußballabteilung hat zunächst dadurch reagiert, dass seit etwa sechs Wochen die erste und die zweite Herrenmannschaft gemeinsam trainieren, um in der zweiten Mannschaft vorhandenes Potential in die Waagschale zu werfen. Der Vorstand hat sich verstärkt der Jugendarbeit und Talentförderung zugewendet, um perspektivisch „Eigengewächse“ bei den Herren zu etablieren.

Die zweite Herrenmannschaft, aufgestiegen in die Kreisliga A, die Ü 50 und die Senioren behaupten sich in ihren Ligen und dürften mit dem Abstieg eigentlich nicht zu tun haben.

Bei den **Junioren** liegen die Hoffnungen auf einer guten Entwicklung der 1 B, die sich in der Bezirksliga, in der sie Neuling ist, recht gut schlagen. Wie berichtet hat der Vorstand ein besonderes Auge auf diese Mannschaft und ist zuversichtlich nach langer Zeit eine A-Junioren-Mannschaft aufzubauen.

Rückblick auf die vergangene Saison 2012/2013

Seit 2009 bin ich Mitglied des BFC Alemannia. Als ich mich in der Kegelabteilung zu Hause fühlte, begann ich über den Tellerrand zu schauen und habe das eine und andere Spiel der **ersten Herrenmannschaft** besucht. Es taten sich neue Welten auf: Kein Verzicht auf das eigene Fahrzeug bei der Anfahrt, keine Sonderverkehrsregelungen. Den Ansturm der Fans hatten die beiden netten Damen im Kassenhäuschen voll im Griff. Der Weg zur Tribüne war nicht leicht zu bewältigen, nach Shakehands mit den wichtigen Personen des Vereins und nachdem erst einmal der Bratwurstgrill passiert war, hatte ich es pünktlich zum Anpfiff geschafft. Die Spieler, der Trainer zum Anfassen nahe, nur getrennt durch den Zaun aus früheren Zeiten. Die Spieler sprinteten über den Platz, sie hielten den Kopf (und manchmal auch die Knochen) hin. Ich glaube an meinem allerersten Tag im Stadion, in der Saison 2012/2013 gingen die Helden, die sich erfolgreich gegen den Abstieg gewehrt haben, als Sieger vom Platz. Ich hatte meinen alemannischen Horizont erweitert und es zog mich immer mal wieder auf den Platz. Insbesondere dann wenn meine Frau dem Langweiler Vettel die Daumen drückte. In der Zeit, in der Sebastian gemütlich im Auto gesessen hat, habt ihr zehn Tore reinbekommen oder auch geschossen. Also Jungs, ich habe gesehen ihr könnt es krempelt die Ärmel und Stutzen hoch und dann auf zur Mission „Klassenerhalt“. Meine guten Wünsche habt ihr. (SHR;Ke).

Immer oberhalb der Abstiegsplätze und die Klasse gehalten:

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Sparta Lichtenberg	30	25	2	3	101 : 24	77	77
2	SF Johannisthal	30	24	1	5	96 : 33	63	73
3	SC Charlottenburg							64
4	CFC Hertha 06							63
5	Spandauer SV							61
6	FC Brandenburg 03							44
7	LFC Berlin 1892 II							44
8	SV Blau-Gelb Berlin							43
9	Friedenauer TSC							43
10	SF Kladow							42
11	Grünauer BC 1917							39
12	FC Stern Marienfelde	30	11	3	16	44 : 67	-23	36
13	BFC Alemannia 90	30	11	1	18	57 : 92	-35	34
14	FC Spandau 06	30	5	2	23	29 : 113	-84	17
15	BSV Hürriyet Burgund	30	3	0	27	28 : 174	-146	9
16	Cimbria Trabzonspor Berlin (SW)	30	2	1	27	21 : 171	-150	4

Quelle: FUSSBALL.DE Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

Unsere Aufsteiger in der letzten Saison!

Die zweite Herrenmannschaft hat den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft.

Danach war Feiern angesagt.

Aber auch die 1. B – Mannschaft ist mit dem langjährigen Trainer Michael Schensch und der Betreuerin Michaela Featherstone aufgestiegen!

NEWS aus dem Verein: **Unsere Jugendabteilung zur Saison 2012/13**

Zu Beginn der Saison 2012/13 möchte auch die Jugendabteilung einige Informationen an unsere Gäste und neuen Vereinsmitglieder weitergeben. Wir konnten insgesamt 10 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb melden (1 B-Jgd., 1 C-Jgd., 3-D-Jgd., 2 E-Jgd. und 2 F-Jgd.). Außerdem haben wir eine G-Jugendmannschaft (ehemals Bambini), die wir jedoch nicht zum offiziellen Spielbetrieb gemeldet haben. Ganz besonders Stolz sind wir diese Saison auf die Meldung einer B-Jugend. Es ist die erste B-Jugend seit 8 Jahren! Trainiert wird die Mannschaft von Michael Schensch und hat einen Kader von 20 Spielern. Zur Förderung des Zusammenhalts der Mannschaft, erfährt diese besondere Unterstützung durch die Mitglieder der Kegelabteilung und Herrn Detlef Wendt. Für diese Unterstützung möchten sich die Jugendabteilung, der Trainer und die Spieler an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Somit hoffen wir, einen soliden Unterbau geschaffen zu haben und der BFC Alemannia 1890 in 2 Jahren wieder mit einer A-Jugend aufwarten kann. Unserer Männerabteilung wünschen wir eine erfolgreiche Saison mit vielen Toren und vor allen Dingen den Klassenerhalt.

Michaela Featherstone und Michael Schensch

Trainer und Betreuerin, gut beschirmt.

Die Aufsteiger feiern im Vereinsheim

Zu Besuch bei den alten Herren des BFC Alemannia 90

Ein Team bei dem es nie langweilig wird und immer ein Spruch locker auf den Lippen sitzt. Viele von ihnen spielen in diesem Verein sein Kinderschuhen und zählen zu dem Meilenstein dieses Vereins. Sie haben in ihrem Club ein zweites zu Hause gefunden, dass sie aufnimmt wenn der Arbeitsstress zu viel wird oder der Haussegen schief hängt, natürlich aber auch dann wenn es einfach nur um gemeinsame Treffen und die Liebe zum Fußball geht. Verbringt man einen Tag mit dieser Truppe, merkt man schnell hier liegt mehr als einfach nur der Sport in der Luft, hier spielen wahre Freunde miteinander Fußball, die sich auf dem Platz gegenseitig motivieren, anscheißen, aufbauen, hochziehen aber auch richtig in den Arsch treten können, wenn es mal nicht rund läuft.

Das "Alemannia-Schild", am U-Bhf. Lindauer Allee, hergestellt von Bertram Knoll, wird an ihn Erinnern.!

Derzeit hat das Team mit einem herben Rückschlag umzugehen, denn vor kurzem ist ein wichtiger Spieler verstorben, wodurch das Team ziemlich aus der Bahn geworfen wurde. Jung, dynamisch, ein Arbeitstier und dann ganz plötzlich, keiner hatte damit gerechnet, weshalb auch für die darauf folgende Woche das Spiel abgesagt wurden und das erste Spiel nach diesem Mannschaftsschicksal dem verstorbenen Familienmitglied gewidmet wurde! Und Sie werden es nicht glauben, die Mannschaft spielte voller Motivation, Ehrgeiz und Torgeilheit um ihren Freund Berti die Ehre zu erweisen und sie siegten!!!

Für die alten Herren ist der Verein also nicht nur eine gewöhnliche Sportstätte, sondern vielmehr ein zweites zu Hause, in das sie gern zu Besuch kommen um sich hier auf ein Pläuschchen zu treffen, ihre Zeit einfach an der frischen Luft zu verbringen (während Jugendmannschaften auf dem Platz spielen) oder um in der Winterpause Mannschaftsinterne Tennisturniere in der beheizten Tennishalle bei Alemannia zu spielen. Ebenso fahren sie gern gemeinsam in den Urlaub ob im In- oder Ausland, immer geht es einfach um das Beisammensein. Geburtstage werden oftmals gemeinsam verbracht oder durch eine so genannte Kabinenfete eingeleitet, gemeinsame Fußballabende oder Weihnachtsfeiern, egal was die alten Herren planen, sie sind immer ein gern gesehener Gast in ihrem Vereinsheim und kaum mehr aus diesem Verein wegzudenken.

Unglücklicherweise sind sie in den letzten zwei Jahren aus der Verbandsliga in die Landesliga und dann gleich weitergereicht, in die Bezirksliga, abgestiegen. Man hat immer wieder einige Abgänge zu verzeichnen. Doch sie sind auf dem besten Weg mit ihrem Geschick, Talent, Engagement aber auch Humor den Aufstieg in die nächst höhere Liga wieder zu erreichen, nicht zu Letzt auch durch einige Neuzugänge, die das Team bei diesem Schritt unterstützen wollten. Eins kann ich ihnen sagen, mit diesem Team hat man gewiss bei jedem Treffen Spaß und sie sind es wirklich wert, sich mal das ein oder andere Spiel anzusehen.

Bericht von Annabelle Sachse

Der BFC Alemannia 1890 e.V. war von Anfang an mit dabei!

Seit der Verpflichtung haben wir sowohl von Trainern und Betreuern, aber auch von Führungspersonen nahezu 45 „Erweiterte Führungszeugnisse“ beantragt und erhalten.

Trotzdem, bitte die Augen offen halten! Insbesondere, wenn ein irgendwie auffälliges Verhalten gegenüber Kindern bemerkt wird.

Wir haben die Verpflichtungserklärung beim Landessportbund unterschrieben und die Bestätigung im Mai 2011 erhalten.

Aktuell haben ca. 160 Sportvereine

und rd. 30 Verbände unterschrieben!

Kinderschutzbeauftragter: Heinz Schultze, Präsident

Vertrauenspersonen als Ansprechpartner:

Fußballabteilung: Manuel Lützen, Jugendleiter

Tennisabteilung: Jürgen Obenauf, Zeugwart

Für das Präsidium und die GAV

Heinz Schultze, aktualisiert Okt. 2013

Umfangreiche Informationen zum Kinderschutz unter:

www.lsb-berlin.org → Sportjugend Berlin

Im Bezirk Reinickendorf: Tel.-Nr.: 90294 55555

Fußball-Jugend

12 Mannschaften, rd. 200 Kinder u. Jugendliche.

Die 1. C hat die Bezirksliga gehalten und die neue 1.C muss als jüngerer Jahrgang versuchen die Klasse zu halten.

Die 1. D hat den Aufstieg knapp verpasst. Die neue 1.D ist ein jüngerer Jahrgang und soll in der nächsten Saison um den Aufstieg spielen.

Bei unseren Jüngsten ist ein starker Zulauf zu verzeichnen der sehr engagiert ist und auf eine gute Zukunft hoffen lässt.

Was uns dringend fehlt, sind Trainer in allen Bereichen, hier wird es im neuen Jahr ein Ziel sein, dies zu verbessern, genauso wie im sportlichen Bereich eine Qualitätssteigerung zu erreichen.

Manuel Lützen

Pfingst-Fahrt der 2.E von Alemannia 90 nach Kiel

Unser Verein hat mit insgesamt vier Mannschaften am Muko-Cup 2013 vom 17. – 20. Mai teilgenommen. Mit 12 Spielern, Trainer Thorsten mit Sohn Francesco, Betreuerin Josi und die beiden Fahrer Achim und Dieter startete unser Tross am 17. Mai nach Kiel. Unser Team bestand aus Alain-Louis, Patryk, Kevin, Karl, Gerald, Michel, Benny und Tim, verstärkt durch die Spieler der 3. E, Germain, Jan, Enes und Angelina. Bei unserer Abfahrt kam es zu einer erheblichen Verzögerung, da unsere beiden Kleinbusse noch dringend zum Schülertransport gebraucht wurden. Statt um 11.00 Uhr konnten wir so erst gegen 15.00 Uhr starten. Pfingstfreitag, und so blieb es nicht aus, dass wir staubedingt erst um 20.00 Uhr eintrafen; nicht im Jugenddorf sondern zunächst auf dem Turniergelände, um bei Spaghetti Bolognese die Strapazen der Anreise etwas vergessen zu lassen. Danach ging es ins Jugenddorf, wo wir bei einbrechender Dunkelheit Haus Nr. 35 bezogen, eine gemauerte Finnhütte mit 16 Schlafplätzen in einem einzigen großen Raum. Erst gegen 01.00 Uhr früh kamen die letzten unserer Racker zur Ruhe.

Am nächsten Tag, Sonnabend, nach dem Frühstück, ein Festumzug aller teilnehmenden Mannschaften. Um 10.00 Uhr, setzten sich 57 Mannschaften in Bewegung und umrundeten hinter einer Musikkapelle den kleinen Ort Dänischenhagen. Kurz nach 11.00 Uhr startete endlich das Turnier, wobei der geplante Einflug der Spielbälle durch Fallschirmspringer dem sich immer weiter zuziehenden Himmel zum Opfer fiel. Bälle gab es dennoch, und so fieberte unsere Mannschaft dem 1. Spiel gegen Pinneberg entgegen.

Der Gegner erwies sich überraschend als beherrschbar und so konnten wir eine ungewohnt überlegene Spielweise an den Tag legen. Allerdings war die Chancenverwertung so mangelhaft, dass erst ein Standard von Enes die verdiente Führung brachte. Eine nicht sattelfeste Abwehr ließ uns aber bis zum Schlusspfiff um den Sieg zittern. Von diesem Sieg eigentlich beflügelt, gab es bereits im nächsten Spiel einen herben Dämpfer. Der Gegner, Waren, war mit einer Niederlage in das Turnier gestartet, aber die körperlich weit

überlegenen Warener Spieler machten mit unserem B-Team kurzen Prozess: innerhalb kürzester Zeit war die Partie entschieden, so dass unsere Umstellung auf das A-Team nichts mehr bewirkte. Am Ende stand ein deftiges 1:6 zu Buche. Es sollte unsere höchste Niederlage in diesem Turnier sein. Im dritten Spiel trafen wir auf Niedernwöhren. Ein ausgeglichenes Spiel, kippte dann doch zu unseren Ungunsten. Die Partie ging mit 1:3 verloren. Im letzten Spiel des Tages ging es darum, sich nicht bereits am ersten Tag in Regionen der Trostrunde festzusetzen. Ein Sieg musste her. Doch unser A-Team konnte die Spielanteile zwar ausgeglichen gestalten, am Ende hatte Schilksee das Spiel aber mit 2:0 gewonnen.

Mannschaft mit Betreuerin und Trainer

Am 2. Turniertag, dem Sonntag, trafen wir auf die favorisierten Bayern aus Bischberg., das Spiel ging 0:3 verloren. In der Trostrunde erwarteten wir dann die 3. Mannschaft des MTV Dänischenhagen. Es entwickelte sich ein rasantes Spiel, das Beste, was unsere Mannschaft bei diesem Turnier abgeliefert hat. Nach etlichen Kontern beider Mannschaften, mit aber jeweils ungenügendem Abschluss, endete die Partie 0:0. Elfmeter, wir unterlagen nach zwei Dreierrunden unglücklich mit 4:5. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten wir uns dennoch über einen ansehnlichen Pokal freuen. Nach dem Abendessen gab es eine Abstimmung über die Planung des weiteren Abends: entweder das Feuerwerk am Festplatz bewundern oder aber Party machen im Jugenddorf. Die Abstimmung endete Unentschieden, so dass die Erwachsenen die Entscheidung für die Party im Jugenddorf trafen.

Dieter – noch guter Dinge

Während die Party mit dem Göttinger Team im Gange war, fiel leider noch ein Wermutstropfen in die eigentlich harmonische Reise. Dieter, einer unserer Fahrer, erkrankte schwer und musste sich einige Tage später in der Uniklinik Kiel einer Operation unterziehen. Nachdem das gesamte Team den Aufbruchstag verschlief, kamen wir erst mit Verspätung sowie Thorsten als neuem Fahrer auf die Piste nach Berlin. Wieder erwischte uns der Stau, diesmal der Pfingstrückreiseverkehr, und erst gegen 17 Uhr trafen wir müde von einem aufregenden Wochenende in Berlin ein.

Dirk Faust

Eckball
Freizeit- und Vereinssport

Inhaber: Steffen Piekarski
Oranienburger Str. 221
13437 Berlin
Tel.: 030/4923087
Fax: 030/49760611

E-Mail: steffen.piekarski@web.de

Tennis

Verbandsspiele der Damen und Herren 2013

Die 1. Herren haben in der Bezirksliga 1 gespielt und in ihrer Gruppe von 7 Mannschaften einen 3. Platz errungen.
Die 2. Herren sind in der Bezirksklasse 1 bei 6 Mannschaften 3. geworden.
Die Herren 30 haben in der Verbandsliga gespielt und haben bei 6 Mannschaften den 5. Platz belegt.
In der Bezirksliga 1 konnten die Herren 40 von 7 Mannschaften Zweiter werden.
Die Herren 50 sind in der Bezirksliga 1 3. Von 5 Mannschaften geworden.
In der Verbandsliga haben die Herren 60 einen 4. Platz von 7 Mannschaften erreicht.
5. von 6 Mannschaften in der Verbandsoberliga sind die Herren 70 geworden.
Die Damen sind in der Verbandsliga leider letzter von 6 Mannschaften geworden.
In der Verbandsliga 2 haben die Damen 40 von 5 Mannschaften den 4. Platz belegt.
Die 1. Damen 50 sind leider in der Verbandsliga letzter von 6 Mannschaften geworden, ebenso die 2. Damen 50 in der Bezirksoberliga von 5 Mannschaften.
Leider zu wenig Erfreuliches zu berichten!
Es kann nur besser werden! Alles wird gut! Üben, üben und nochmals ü b e n!!!

Verbandsspiele der Jugendlichen 2013

Die Juniorinnen U18 haben in der Bezirksliga I gespielt und in ihrer Gruppe von 6 Mannschaften den 1. Platz errungen, sind somit in die Bezirksoberliga aufgestiegen.
Die Junioren U18 sind in ihrer Gruppe von 5 Mannschaften leider Letzte geworden.
Die 1. Midcourt U10 hat in der Verbandsoberliga den 2. Platz in ihrer Gruppe von 6 Mannschaften errungen.
Die 2. Midcourt U10 ist in ihrer Gruppe von 5 Mannschaften Dritter geworden.
Im nächsten Jahr werden wir eine Mannschaft Midcourt U10, eine Junioren U18, eine Juniorinnen U14 und eine Junioren U14 spielen lassen.

Also, fleißig trainieren!

Tolles Tennis

Auf den Tennisplätzen des B.F.C. Alemannia 1890 an fanden am Sonnabend, 18. Mai, und am Montag, 20. Mai 2013 die diesjährige Qualifikationsspiele zur Berlin-Brandenburger Meisterschaft der Damen und Herren statt. Die Organisation dieser Qualifikationsspiele wurde wie immer hervorragend von den Abteilungsmitgliedern Siegfried Bahlke, Jörg Bauer und Jürgen Obenauf geleitet. Selbst widrigste Witterungsverhältnisse wurden durch selbstlosen Einsatz der Turnierleitung sowohl organisatorisch, als auch in der Aufbereitung der Tennisplätze, gemeistert. Die Veranstaltung bot Tennissport auf hohem regionalem Niveau.

Sylt Vital
APARTHOTEL & RESTAURANT

Wer den perfekten Rückzugsort vom hektischen Stadtleben oder Alltag sucht, sollte in unser Haus kommen. Unser Team freut sich, Ihnen einen unbeschwerten Aufenthalt zu ermöglichen.

Wir befinden uns im Süden von Westerland in einer ruhigen und wohnlichen Lage. Zum Strand benötigen Sie zehn Minuten, zumBahnhof und zum Stadtzentrum 15 Minuten zu Fuß. Erkunden Sie die Insel und erleben Sie die einzigartige Natur.

Genießen Sie die Abende in unserem hausinternen Restaurant und freuen sich auf regionale und überregionale Speisen.

Einzel-, Doppelzimmer, Suiten und Apartments stehen Ihnen in unterschiedlicher Größe zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre wertvolle Zeit mit uns verbringen möchten.

Angebot speziell für die Mitglieder des BFC Alemannia 1890 e.V.

7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett,
6 Sylter Abendessen
Begrüßungscocktail
Benutzung des hauseigenen Wellenessbereichs

Das Angebot ist gültig vom 01.04.14 -30.06.14* und 01.09.-31.10.14 € 499/Pers. im DZ und ab € 530/Pers./ Appartement.
*ausgenommen vom 18.04. bis 25.04.2014

Kontakt: info@hotel-sylt-vital.de, Tel.: 04651 98710, Königsberger Str. 1, 25980 Sylt

SCHLÜSSELDIENST Philipp

- Sicherheitsmontagen
- Briefkästen
- Tür-, Auto- und Notöffnungen
- Schließanlagen
- Schlösser
- Tresore

Roedernallee 87, 13437 Berlin Wittenau ☎ 41 47 96 18

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 – 19.00 und Sa. 9.00 – 15.00 Uhr
e-mail: kontakt@philippgmbh.de **Fax. 41 47 96 26**

Schleifchenturnier 2013

Wie jedes Jahr wurde nach intensiven Vorbereitungen am Pfingstsonntag das traditionelle Schleifchenturnier durchgeführt.

Das schöne Wetter und die rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltung hatten 23 Mitglieder der Tennisabteilung zur Teilnahme am Turnier animiert.

Das Gerätehaus und der Vorplatz wurden zur Restauration und zum „Freiluft Event-Center“ umfunktioniert.

Kai Boelck fungierte erstmals und mit großem Erfolg als Meister am Holz-kohlengrill.

Ach ja, Tennis wurde auch noch gespielt. Natürlich nicht nach den Regeln der ITF, sondern nach dem Motto, wir haben Spaß an einem Spiel mit Hindernissen, das auch etwas mit dem Tennissport zu tun hat.

Nach Beendigung der Spielrunden und Ehrung der Teilnehmer, die die meisten Schleifchen (Rundenspiele) gewonnen hatten, ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über.

Beim Essen und Trinken (teilweise sogar leichtalkoholische Getränke) wurden geistvolle Gespräche (siehe Trinken) mit großem Spaß geführt. Bei einbrechender Dunkelheit (ca. 22:30) verließen die letzten Teilnehmer die Veranstaltungsstätte.

Internationaler Ferienpokal

Bereits zum 16. Mal hat die Tennisabteilung vom B.F.C.Alemannia 1890 den „Internationalen Ferienpokal“ ausgespielt. Insgesamt 52 Teilnehmer(innen) haben beim Midcourt (U10) eine(n) Sieger(in) ermittelt. Bei den Knaben hat Markus Malaszszak von den Berliner Bären, bei den Mädchen Anastasja Samardzic von GW Lankwitz gewonnen. Dass mehrere Mitglieder der Tennisabteilung die Midcourt-Begegnungen geschiedst haben, wurde sehr begrüßt. Im Finale der Konkurrenz U12 mit 89 Teilnehmern hat bei den Junioren der polnische, deutsche, thailändische und holländische Meister Pit Malaszszak (Berliner Bären), bei den Juniorinnen Celina Usinger (TC Heiligensee) die Nase vorn gehabt. Ein großes Teilnehmerfeld mit 85 Teilnehmern war mit den Konkurrenzen in den Altersklassen U14, U16, U18 (männlich und weiblich) zu bewältigen.

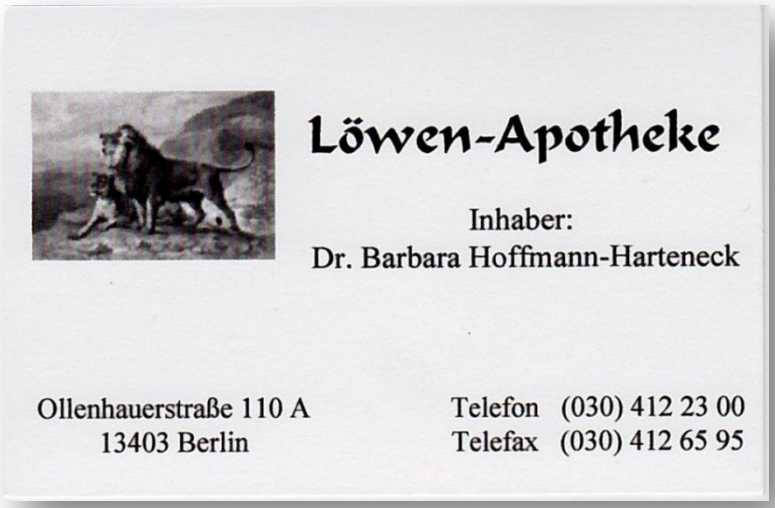
In die Siegerliste konnten sich bei der U14 der Junior Pit Malaszszak, der schon bei U12 gewonnen hatte, die Juniorin Celina Usinger (TC Heiligensee), die ebenfalls bereits bei U12 gesiegt hatte, bei U16 die Juniorin Benja von Barany (BTTC), bei den Junioren U18 Marvin Schramm (SCC) eintragen.

Siegerin Celina Usinger

Durch die straffe Terminplanung der Turnierleiter Siegfried Bahlke und Jürgen Obenauf, sowie des Oberschiedsrichters „Jockl“ Bauer* konnten alle Endspiele in dem zeitlich gesetzten Rahmen ausgeführt werden, obwohl „Petrus“ nicht immer die Terminplanungen unterstützt hatte. Der Hauptsponsor Axel Laatzig überreichte nach Beendigung der Finals die Pokale. Auch die Drittplatzierten konnten sich über Pokale freuen.

Alle Turnierteilnehmer wurden mit T-Shirts, Obst, Joghurts und Wasser versorgt. Bei der Tennisabteilung und bei den Turnierteilnehmern war man mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden.

*) seit März Mitglied im Verein und inzwischen kommissarisch als Sportwart eingesetzt. Danke Jockl für dieses Engagement



Mini-Alemannen beim Bambinilauf

Am 28. September starteten im Rahmen des 40. Berlin Marathons zehn kleine Alemannen zwischen zwei und zehn Jahren beim Bambini-Lauf auf dem Tempelhofer Feld. Bei perfektem Läuferwetter tauschten die Kinder ihre Tennisschläger gegen Laufschuhe, um gemeinsam mit anderen Kindern die 500m, bzw. 1000m lange Runde zu absolvieren. Nach einem kurzen Aufwärmen und dem Zu-spruch durch alte Hasen wie Uta Pippig und Haile Gebrselassie ging es dann auf die Runde. Die Mini-Alemannen starteten in drei verschiedenen Altersklassen und alle kamen mit guten Leistungen ins Ziel. Dabei ging es hier weniger um Spitzenzeiten und Platzierungen als viel mehr um die Freude am gemeinsamen Sport. Beim nächsten Tennistraining werden sicher noch einmal die gewonnen Medaillen und Urkunden präsentiert.

Die Tenniskinder des BFC Alemannia 1890 im Kienhorstpark freuen sich auch weiterhin über neue Mitglieder. Informationen gibt gerne die Geschäftsstelle unter 030-49893209.

CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT EG

„Charlotte“ – Wohnen fürs Leben

Rund 6.500 Wohnungen in den Bezirken Charlottenburg, Reinickendorf, Siemensstadt, Spandau, Steglitz, Weißensee und Wilmersdorf – davon mehr als 1.600 Wohnungen in Reinickendorf.

Unseren Mitgliedern bieten wir:

- überwiegend energetisch sanierte Wohnhäuser
- Gästewohnungen
- Charlotte *Treffs*
- Kinderspielplätze
- Mietergärten
- Sonderkonditionen für Azubis, Schüler und Studenten
- idyllische Ausblicke in unsere zahlreichen begrünten Innenhöfe

Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft!
Wir sind für Sie da!

Finde dein Zuhause.
www.wohnungsbaugenossenschaften.de

Geschäftsstelle:
Dresselstraße 1
14057 Berlin
Tel.: (030) 32 00 02-0

Hausverwaltung Reinickendorf:
Scharnweberstraße 47
13405 Berlin
Tel.: (030) 412 16 87

www.charlotte-bau.de • mail@charlotte-bau.de

Sportkegeln

Die Kegelabteilung nimmt als Mitglied in einer Spielgemeinschaft, zusammen mit dem Sportclub Charlottenburg e.V. (SCC) und dem KSV Amicitia e.V. (Amicitia = Freundschaft), mit vier Mannschaften an den vom „Berliner Sport Kegler Verein e.V. (BSKV)“ ausgeschriebenen Mannschaftsmeisterschaften teil. Etwa 50 % der aktiven Kegler werden von Alemannia gestellt.

Die Saison 2012/2013 (Rückblick):

Die **erste Mannschaft** hat im ersten Jahr, nach ihrem Aufstieg in die höchste Verbands-spielklasse, mäßig begonnen. In der ersten Halbserie (2012) hat sie von acht Wettkämpfen nur zwei gewonnen. Anders in der zweiten Halbserie (2013): Bei acht Wettkämpfen ist das Team sechs Mal als Sieger von der Bahn gegangen. Als Lohn für diese guten Leistungen hat die Erste mit 21:27 Punkten den siebenten Tabellenplatz erreicht und sich damit vor dem Abstieg in die Oberliga gerettet. Bemerkenswert ist, dass die Mannschaft beide Spiele gegen den Meister und Aufsteiger in die Landesliga gewonnen hat. In der **BSKV-Einzelwertung** hat Karsten Schulz (Amicitia) als bester Kegler der Spielgemeinschaft den dritten Platz erreicht. Die Belastung für den einzelnen Spieler war aufgrund des ungewohnten Modus, zwei Wettkämpfe an einem Tag auszutragen, recht groß. Das erklärt auch, dass im Laufe der Saison neben der „Stamm-Sechs“ acht Kegler aus unteren Mannschaften zum Einsatz kamen.

Die **zweite und dritte Mannschaft** haben sich redlich geschlagen und mit jeweils 10 Punkten einen mittleren Tabellenplatz erreicht.

Die in der sog. Offenen Liga spielende **gemischte Mannschaft** hat mit 11: 7 Punkten den dritten Tabellenplatz in ihrer Staffel erreicht. Bemerkenswert ist, dass in der Geschichte des Alemannen-Kegelsports erstmals Damen in das Wettkampfgeschehen eingegriffen haben und das sehr erfolgreich.

Saison 2013/2014

Mitte September 2013 hat die neue Saison begonnen und verschiedene Änderungen mit sich gebracht. In der BSKV-Liga entfallen z. B. die Rückspiele und die Spielgemeinschaft hat sich entschieden, die dritte Mannschaft in der Seniorenliga antreten zu lassen. Der Vorteil ist, dass bei den Senioren nur vier Spieler erforderlich sind, um eine Mannschaft zu bilden. Beide Maßnahmen sind der Entwicklung der Altersstruktur bei den Vereinen geschuldet.

Die **erste Mannschaft** wird vom Pech verfolgt: Im vierten Spiel hintereinander ist das Team, aufgrund von Urlaub und Verletzungen verschiedener Stammspieler, nicht in Bestbesetzung angetreten. Die Erste hat alle vier Wettkämpfe der Saison verloren und belegt mit 0:12 (12:16) Punkten den letzten Tabellenplatz. Auch im letzten Wettkampf in diesem Jahr kann die Mannschaft nicht in Bestbesetzung antreten. Gegner ist die SG Lindenberg I, die zurzeit mit 1:8 (10:11) auf dem vorletzten Tabellenplatz steht. Um den Abstieg bei noch vier ausstehenden Wettkämpfen abzuwenden ist ein Sieg Pflicht. Es kann festgehalten werden, dass der Ausfall von zwei Leistungsträgern in der BSKV-Liga kaum zu kompensieren ist.

Für die **zweite Mannschaft** verläuft die Saison dagegen erfolgreich. Nach drei gewonnenen Spielen steht sie mit 7:2 (11:10) Punkten an der Tabellenspitze der Liga, 2. Staffel. Den letzten Wettkampf (vor Redaktionsschluss) hat das Team gegen den KSC Schwarz Weiß III mit 28 Holz Vorsprung und 3:0 (5:2) Punkten gewonnen. Ein Erfolg, den die Mannschaft Günter Standke zum 80. Geburtstag gewidmet hat.

Die **Seniorenmannschaft** hat nach zwei siegreichen Spielen den dritten Wettkampf mit 94 Holz und 0:3 (2:3) Punkten verloren. Mit 5:4 (8:7) Punkten belegt sie den fünften Tabellenplatz.

Die **gemischte Mannschaft** steht nach drei Spieltagen, nach zwei Siegen und einer Niederlage mit 6:3 (7:8) Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweiten und Dritten. Den letzten Wettkampf hat das Team mit 58 Holz und 3:0 (3:2) Punkten gewonnen. Wolfgang Grella hat im ersten Spiel mit 751 Holz und Michael Münchow im dritten Spiel mit 754 Holz eine bemerkenswerte Leistung gezeigt.

Darüber hinaus beteiligen wir uns mit einer Mannschaft am **BSKV-KO-Pokal**. Das Losglück hat den Keglern der SpG Alemannia/SCC/Amicitia endlich mal wieder einen Wettkampf auf heimischen Bahnen, den Trainingsbahnen am Lenther Steig in Siemensstadt, beschert. Der KO-Pokal hat seine eigene Wertung: Nicht die gekegelten Hölzer sind entscheidend, sondern die Platzierung der einzelnen Kegler. Für den ersten Platz werden acht, für den achten (und letzten) Rang wird ein Punkt verbucht. Über Sieg und Niederlage entscheidet die Summe der Punkte, die das vierköpfige Team erreicht. Zwar stellte der Gegner, Sparta Lichtenberg, mit 771 Holz den Tagesbesten, Rang zwei (Bernd Krüger; 760 Holz) bis fünf (711 Holz) reichten jedoch zum deutlichen 22:14-Sieg und zum Einzug in die nächste Runde.

Vor Redaktionsschluss erreicht uns die Meldung, dass wir auch in der zweiten Runde, die im Januar 2014 ausgetragen wird, Heimrecht haben. Der Einzug ins Halbfinale erscheint möglich. Also: Daumen drücken!

Tabellen nach dem 3. Spiel in der Saison 2013/2014

Herren BSKV - Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	Spg. KC Erkner / SG Gaselan I	4	9 : 3	16 : 12	20.889 : 20.941
2.	SV Roland I	4	8 : 4	14 : 14	20.914 : 20.750
3.	Spg. KSG Berlin 09 I	4	8 : 4	13 : 15	21.100 : 21.022
4.	TSV Motor Adlershof 1954 II	3	6 : 3	12 : 9	15.904 : 15.846
5.	SG Weißensee 49 I	3	6 : 3	11 : 10	15.871 : 15.795
6.	SG Empor Brandenburger Tor II	4	6 : 6	13 : 15	20.807 : 20.901
7.	Neuköllner Kegel-Club 1972 II	3	4 : 5	11 : 10	15.363 : 15.379
8.	SG Lindenberg I	3	1 : 8	10 : 11	15.638 : 15.707
9.	Spg. Alemannia /SCC /Amicitia I	4	0 : 12	12 : 16	20.699 : 20.844

Herren Liga Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia II	3	7 : 2	11 : 10	12.646 : 12.576
2.	SG Adlershofer Ball Club I	3	6 : 3	12 : 9	12.666 : 12.585
3.	SV Lichtenberg 47 II	2	5 : 1	8 : 6	8.530 : 8.265
4.	SG Empor Hohenschönhausen I	2	4 : 2	8 : 6	8.329 : 8.251
5.	KSC Schwarz Weiß Berlin III	3	3 : 6	9 : 12	12.617 : 12.720
6.	SG Grün Weiss Baumschulenweg I	2	2 : 4	8 : 6	8.443 : 8.482
7.	SC Eintracht Berlin III	3	0 : 9	7 : 14	12.297 : 12.649

Senioren Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	Spg. Alex / Mobau / AdW II	4	10 : 2	12 : 8	11.138 : 10.398
2.	SG Berlin 07 I	3	9 : 0	10 : 5	8.556 : 8.107
3.	Spg. Sparta – KSG II	4	8 : 4	10 : 10	11.096 : 10.997
4.	Spg. Sparta – KSG III	4	6 : 6	11 : 9	11.086 : 11.038
5.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I	3	5 : 4	8 : 7	8.483 : 8.555
6.	KSC Schwarz Weiß Berlin II	4	4 : 8	9 : 11	10.299 : 11.142
7.	SG Lindenberg I	3	3 : 6	7 : 8	8.238 : 8.379
8.	SSV Köpenick 08 I	3	3 : 6	6 : 9	8.330 : 8.357
9.	SC Eintracht Berlin III	4	0 : 12	7 : 13	10.953 : 11.206

Offene Liga Staffel 2

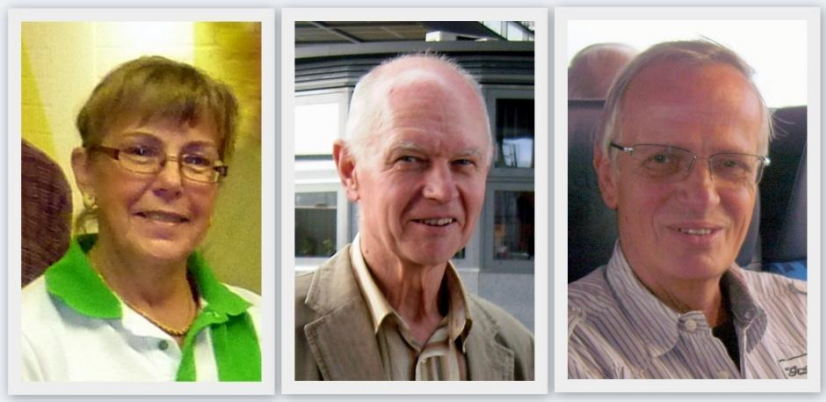
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	BSG KAB-AG I	3	9 : 0	10 : 5	8.788 : 8.637
2.	SG Union Oberschöneweide I	3	6 : 3	8 : 7	8.671 : 8.638
3.	Treptower SV 1949 II	3	6 : 3	8 : 7	8.552 : 8.553
4.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I	3	6 : 3	7 : 8	8.663 : 8.647
5.	SG Kegelfreunde Köpenick I	3	5 : 4	8 : 7	8.622 : 8.563
6.	SV Roland I	3	3 : 6	7 : 8	8.651 : 8.677
7.	Spg. Berliner Kindl / Dresdenia II	3	1 : 8	7 : 8	8.578 : 8.660
8.	Spg. KSG Berlin 09 II	3	0 : 9	5 : 10	8.500 : 5.650

Freundschaftsspiel mit den Sportfreunden der SG Traktor Gallin (in Mecklenburg-Vorpommern)

Bereits im siebenten Jahr messen wir uns in aller Freundschaft mit der SG Traktor Gallin. Zum Wettkampf, im Mai 2013, sind turnusgemäß die Alemannen angereist. Der Empfang auf der vereinseigenen Kegelanlage war herzlich. An Speis und Trank fehlte es nicht. Das Wetter (Sonne und blauer Himmel) passte zu unseren Vereinsfarben. Nebenbei gemeldet: Den Wettkampf haben wir mit 57 Holz verloren. Nun stehen nach zwei Anfangserfolgen fünf Niederlagen in Folge zu Buche. Die gute Stimmung ließen wir uns dadurch aber nicht vermiesen. Im Mai 2014 haben wir, dann auf unseren Trainingsbahnen, die Chance, die Bilanz zu unseren Gunsten etwas zu verbessern.

Nur wenige Wochen nach unserem Besuch, im Juni, war der Kampfgeist der Galliner erneut gefordert. Es ging darum, Hab und Gut gegen das Hochwasser zu verteidigen. Diesmal gelang es den Gallinern, der Flut zu widerstehen; Auch die Kegelsportanlage blieb – im Gegensatz zur Jahrhundertflut 2002 – unversehrt.

Interne Turniere



Vereinsmeister 2013 ist nun schon zum vierten Mal in Folge, **Bernd Krüger**. Bernd hat sich in acht gewerteten Läufen, sieben Mal mit Tageshöchstergebnis, durchgesetzt. Am letzten Wettkampftag hat er mit 772 gekegelten Holz noch einmal bewiesen, dass er zu Recht Meister geworden ist. Über die Plätze zwei und drei ist die Entscheidung erst im letzten Lauf gefallen. Die beste Chance auf die Vizemeisterschaft hatte **Renate Abraham**. Sie war nur noch theoretisch einzuholen. Nach den ersten geschobenen Kugeln wurde schnell klar, dass Renate sich nicht mehr die „Butter vom Brot“ nehmen lässt. 736 Holz waren dann auch das zweitbeste Ergebnis des Abends. Renate ist damit die erste Alemannen-Frau auf dem Siegertreppchen einer Kegel-Vereinsmeisterschaft. Im Spiel um den dritten Platz ging es etwas spannender zu. **Heinz Schultze** und Siegfried Heiner lagen vor dem letzten Spiel gleichauf. Heinz erzielte 735 Holz und gewann mit 10 Holz Vorsprung den dritten Platz.

KO-Pokal

Die Spielgemeinschaft Alemannia/SCC/Amicitia besteht seit dem 1. Juli 2010. Die Gemeinschaft hat sich sowohl sportlich als auch gesellschaftlich bewährt. Im vorigen Jahr gewann die Idee, etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen in Form eines KO-Pokal an Gestalt. In 2013 wurde der Wettbewerb zum zweiten Mal ausgetragen. Bernd Krüger (Alemannia), der auf den Trainings-bahnen selten etwas anbrennen lässt hat den Pokal überlegen mit 774 Holz, vor Karsten Schulz (Amicitia) - dessen 759 Holz sich ebenfalls sehen lassen können - gewonnen. Ein-Kopf-an-Kopf-Rennen um den dritten Platz haben sich Lothar Banitzki (Amicitia) und Oliver Schettig (Alemannia) geliefert. Nach 100 geschobenen Kugeln waren sie mit jeweils 749 Holz pari. Das anschließende Stechen hat Lothar mit einem Vorsprung von 9 Holz für sich entschieden. Die Endspielteilnehmer haben sich über Sachpreise gefreut. Die Zuschauer und Fans sind ebenfalls auf ihre Kosten gekommen: Stimmung und Getränke waren kostenlos. Fazit: Nach anfänglichen organisatorischen Schwierigkeiten und zum Teil mangelnder Akzeptanz hat der Wettbewerb im zweiten Jahr Fahrt aufgenommen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Gedächtniskegeln

Das Turnier zum Gedenken an verstorbene Kegelkameraden hat am Sonntag, den 10. November 2013, zum 50. Mal stattgefunden. Nach der Fest-stellung, dass im vergangenen Jahr glücklicherweise keine Todesfälle zu beklagen waren und nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Sport-kameraden hat Frank Ryba die Jagd auf den „Löwen“ eröffnet. Während sich die meisten Teilnehmer vornehm zurück-hielten, ließen sich Günter Standke und Jörg Koschinski nicht lange bitte und gingen den Wettkampf an. Jörg freute sich über ein gegenüber dem Vorjahr um 30 Holz besseres Ergebnis. Nach der zweiten Runde setzte sich Siegfried Heiner mit 704 geschobenen Holz an die Spitze des Feldes. Als im fünften und letzten Durchgang Bernd Krüger als Titelverteidiger und Lutz Standke in das Geschehen eingriffen wurde schnell klar, dass dieses Ergebnis den Löwen nicht nach Steglitz locken würde. Lutz kegelt schnell einen Vorsprung heraus und rettete diesen ins Ziel. Gute 720 Holz brachten den Löwen dazu, den Besitzer zu wechseln. Bernd Krüger belegte mit 712 Holz den zweiten Platz. Gewinner waren aber alle Teilnehmer, da es insgesamt ein gelungener Tag war.

Saisonabschlussfahrt der dritten Mannschaft

Am Sonntag, den 9. Mai, begab sich die dritte Mannschaft mit Freunden aus anderen Mannschaften und weiblichen Fans (insgesamt 18 Personen) auf den Weg nach Zabeltitz (Sachsen, ca. 170 km südlich von Berlin, unweit von Meißen und Dresden).

Wo liegt Zabeltitz, in welches Nest schleppt ihr uns diesmal? Die Organisatoren Frank Ryba und Bernd Krüger blieben gelassen, sie kündigten an, dass ein Barockgarten mit Schloss zu sehen ist und, dass Wilhelm Busch (mit seinen Geschichten) eine Rolle spielen wird. Von der Reiseleiterin war zu hören, dass für Essen und Trinken gesorgt sei. Die Fähigkeiten als Sammler und Jäger wären nicht gefordert. Nachdem jeder im Bus seinen Platz gefunden hatte machte sich Entspannung breit. Es wurde herumgereicht was Taschen und Rucksäcke hergaben. Wilhelm Busch, der dichtete **„Das Trinkgeschirr, sobald es leer, macht keine rechte Freude mehr“**, hätte Wohlgefallen an uns gehabt. Gegen 12:00 Uhr war die Parkschänke in Zabeltitz erreicht. Der Eingangsbereich und der Gastraum, in dem eine lange Tafel vorbereitet war, waren mit Motiven aus den Geschichten von Wilhelm Busch geschmückt. Vor dem Buffet, das kaum Wünsche offenließ, wurden von „Witwe Bolte“ Streiche von den bösen Buben Max und Moritz vorgetragen.

Inzwischen hatte im Wettermix die Sonne die Oberhand gewonnen und lud zu einem Spaziergang durch den Barockgarten, zum Schloss ein.

Nach dem Kaffee und einem abschließenden Stündchen im Biergarten wurde die Heimreise angetreten.

Die letzten Vorräte aus den Taschen und Rucksäcken und auch die Bordvorräte wurden geplündert. Dazu noch einmal aus einem Gedicht von Wilhelm Busch: **„Es ist ein Brauch von alters her, wer Sorgen hat, hat auch Likör. Doch wer zufrieden und vergnügt, sieht auch zu, dass er welchen kriegt.“** An den Gesichtern war abzulesen, der Ausflug hatte allen nach Zabeltitz Verschleppten gefallen.

Geselliges

Im Dezember werden traditionell ein Weihnachtskegeln und eine Weihnachts- bzw. Jahresehrungsfeier veranstaltet.

Unseren Jubilaren:
Herzlichen Glückwunsch

2013 war das Jahr der runden Geburtstage. Günter Standke und Harald Neugebauer feierten den 80., Jürgen Salden und Manfred Wunsch den 75, Horst Kulka den 60. und Oliver Schettig den 30. Geburtstag.

Zwischen dem ältesten und jüngsten aktiv kegelnden Jubilar liegen 50 Jahre. Kegeln ist eben ein Sport, den man in jedem Alter, auch bis ins hohe Alter betreiben kann.

Neugierig geworden?

Lieber Leser wenn du (sie) neugierig geworden bist (sind) und vielleicht einmal ausprobieren möchtest (möchten), was kegeln so alles bietet, z. B. Sport, Spannung und Geselligkeit bist du (sind sie) eingeladen, dich (sich) persönlich davon zu überzeugen.

Ansprechpartner: Siegfried Heiner
Telefon: 0177 316 46 20;
E-mail-Adresse: siegfried.heinerberlin@gmail.com;

Wir informieren auch ausführlich auf unserer Website: www.bfc-alemannia-1890.de

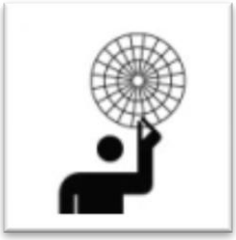
Informationen, die Freude bringen

Es gibt sie noch: Die Information, hergestellt nach alter handwerklicher Tradition (im DIN A5 – Format). Eigentlich passend zu einer Sportart wie das Kegeln, die um ihre Daseinsberechtigung kämpft. Mit Aktualität und Witz bringt Lothar Banitzki von KSV Amicitia e. V. (Spielgemeinschaft Kegeln) einmal im Monat zu Papier „was informiert“. Schreibmaschine, Schere, Bleistift und Lineal sind seine Werkzeuge. Das Blatt wird am Trainingstag der Kegler druckfrisch verteilt. Es kann sofort gelesen werden. Computer hochfahren, sich über Abstürze ärgern, entfällt. Es handelt sich übrigens nicht um ein Jugendbildnis von Lothar, wie er glaubhaft versichert hat. Wenngleich in Punkto „Verschmitztheit“ eine gewisse Ähnlichkeit besteht. „Poppey“ ist „nur“ eine Idee, eine gute Idee!

<u>Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:</u>

Wer Interesse an Stahlbetonbau und Maurertätigkeiten hat. Hier gibt es die Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau.

Dart



Seit Juli 2009 besteht, organisatorisch als Unterabteilung der Kegelabteilung, eine Dartabteilung. Das Geschicklichkeitsspiel mit den kleinen Pfeilen erfreut sich im Verein zunehmender Beliebtheit. Die Darter treten bei den Wettkämpfen unter dem Namen „Alemannia Nord-Fighter“ an. Gespielt wird in einer Sommersaison (März bis Juli) und in einer Wintersaison (September bis Januar des Folgejahres). In einer Liga treten 10 Mannschaften in einer Vorrunde und in einer Rückrunde gegeneinander an. Das bedeutet, jede Mannschaft absolviert in einer Saison 18 Spiele.

Darter im Aufwind

Die Dartgruppe hat in 2013 neue Mitglieder gewonnen. Aktuell begeistern sich vier Frauen und neun Männer für diesen Sport, genug um ab der Wintersaison 2013 eine **zweite Mannschaft** ins Rennen zu schicken. Mannschaftsführer ist David Ehring, der vom Fußball zum Dart gefunden hat.

Im Mai ist überraschend Georg Wirkotsch verstorben. Georg war bei den Dartern von Anfang an dabei und hatte viel Spaß an diesem Sport. Georg hat aber auch eine Lücke im Vereinsrestaurant hinterlassen: Als Koch hat er Gerichte gezaubert, an die wir uns leider nur noch erinnern können.

Die **zweite Mannschaft** steht zurzeit in ihrer Liga (Berlin-C-Liga G2) auf Platz 6 von 10 Startmannschaften, was für einen Neuling bemerkenswert ist.

Die **erste Mannschaft** belegte In der vergangenen Sommersaison als Aufsteiger in die Berlin-B-Liga 02 einen sehr guten Platz 5 von 10 Startmannschaften. Für die laufende Saison hat sich die Mannschaft ein ähnliches Ziel gesetzt. Aktuell steht sie wieder auf dem fünften Tabellenplatz. Die Mannschaften nehmen an den Meisterschaften verschiedener Verbände teil. Die erste beim DSAB (Dart-Liga Berlin) und die zweite beim DLSB (Dartsportliga Berlin). Der Vorteil ist, dass die Spielerinnen und Spieler uneingeschränkt in beiden Mannschaften antreten dürfen. Dadurch können Ausfälle leichter kompensiert werden. Anders als beim Kegeln können Frauen und Männer ohne Beschränkung in einem Team eingesetzt werden. Aktuell nehmen mit Gabriele Sauerbrei, Marina Fischer und Christin Kittl drei Frauen an den Wettkämpfen teil und sind wie beschrieben in beiden „Mann"schaften einsetzbar. Christin Kittl hat für beide Teams die Wettkampfprotokollierung übernommen.

Neugierig geworden?

Dann unbedingt Kontakt aufnehmen, z. B mit David Ehring, dem Mannschaftskapitän der zweiten Mannschaft.

David Ehring: Tel.: 0157 3575 6891, Mail: neverwake2006@hotmail.de

Weitere INFOs auf seiner Homepage: www.nord-fighter.bplaced.net

---

Das Aktuellste von den letzten Wettkämpfen am Sonntag, den 15. 12. 2013:

Fußball: Die **erste Mannschaft** verliert 0:3 gegen den Weißenseer FC. Mit insgesamt 6 Punkten beträgt – nach Abschluss der Hinrunde - der Abstand zum rettenden 13. Tabellenplatz bereits 8 Punkte. Die beiden Damen, Anneliese Barthel und Barbara Schultze, die bei Wind und Wetter an der Kasse stehen leiden mit und nicht nur sie hoffen auf eine bessere Rückrunde.

Die **1B-Junioren (1. Mannschaft)** hat im BFV-Pokal gegen den SC Hertha 03 mit 0:6 verloren. Alle waren sich aber einig: Es war wie ein Gewinn – spielt der Gegner doch zwei Klassen höher in der Regionalliga! Hier wurde bei beiden Mannschaften sehr deutlich: „ Der Star ist die Mannschaft"! Dieses Spiel fand am Donnerstag, den 12.12.2013 statt.

Kegeln: Die **erste Mannschaft** verliert mit 0:3 (3:4) Punkten. Ihr Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz beträgt jetzt 4 Punkte. Bei nur noch drei ausstehenden Wettkämpfen wird der Klassenerhalt ein schwieriges Unterfangen.

Die **zweite Mannschaft**, die lange wie der Sieger ausgesehen hat, hat im letzten Durchgang dann doch noch mit 0:3 (3:4) Punkten verloren und den ersten Tabellenplatz eingebüßt. Es war eine verkehrte Welt: die bislang „Glücklosen" haben gute Ergebnisse gekegelt, hervorzuheben ist Heinz Schultze mit 771 Holz, die bislang „Guten" haben unter ihren Möglichkeiten gespielt.

Gastronomie beim BFC Alemannia 1890 e.V.

Das Vereinsrestaurant im Kienhorstpark ist Mittelpunkt und Treffpunkt der Vereinsmitglieder. Es steht aber auch Jedermann offen, der einkehren möchte. Öffnungszeiten: Täglich von 12:00 bis 24:00 Uhr. Für Feierlichkeiten stehen Räumlich-keiten für ungefähr 60 Personen zur Verfügung. Ein abgetrennter Raum kann bis maximal 30 Personen genutzt werden (Beamer vorhanden).

Das Vereinsheim und Restaurant verfügt über eine Kegelbahn, die von Jedermann gebucht werden kann.

Hier treffen sich auch die Förderer der Jugendfußballer, die sich im Alemännchen e.V. zusammen ge-schlossen haben.

Anfragen und Buchungen können bei der Pächterin, Frau Gabriele Sauerbrei (Foto) unter der Telefonnummer 496 49 90, ab 12:00 Uhr, erfolgen.

Vereinsheim für Vereinsmitglieder, Angehörige und Gäste in der Kienhorststraße 170 (ehemals Wackerweg). Auf dem Fußballplatz finden die Heimspiele der ersten und zweiten Mannschaft statt.

Öffnungszeiten: Täglich ab 16.00 Uhr, Montag ist Ruhetag!

Ausrichtung von Vereins- und Familienfeiern für Vereins-mitglieder. Räumlichkeit bis zu 80 Personen.

Buchungen etc. bei der Pächterin Frau Carola Zajaczkowski-Großer
Tel.:01723273748
E-Mail: manuel-grosser@t-online.de

Gastraum und „VIP-Tribüne“ für Förderer des Vereins.

5. Vereinsmeisterschafts-Turnier im Skat

Am 15. November war es nach vorheriger Ankündigung wieder soweit. Zum 5. Mal wurde die Vereinsmeisterschaft in einem Skatturnier ausgetragen. Insgesamt waren doch noch 22 Teilnehmer dabei – Parallelveranstaltungen verhinderten einige Teilnehmer, die sonst immer

mit dabei waren. Vertreten waren wieder alle drei Abteilungen. Fam. Fischer besorgte die Preise. Jeder Teilnehmer konnte sich einen Preis vom Tisch aussuchen! Der Überschuss ging wie immer, entsprechend Teilnehmeranzahl an die jeweiligen Jugendabteilungen,

Das Siegertrio 2013

Ergebnisse der Skat- Vereinsmeisterschaften (2011 bis 2013)						
Platz	**Name**	**Vorname**	**Abteilung**	**1. Runde**	**2.Runde**	**Gesamt**
2013						
1.	Wittnebel	Hans	Gast	745	941	**1.686**
2.	Riedeberger	Siegfried	Fu	1.049	367	**1.416**
3.	Fischer	Volker	Fu	916	499	**1.415**
2012						
1.	Seidenspinner	Jürgen	Te	756	902	**1.658**
2.	Fischer	Volker	Fu	982	624	**1.606**
3.	Scholtyssek	Heinrich	Fu	828	748	**1.576**
2011						
1.	Riedeberger	Siegfried	Fu	899	755	**1.654**
2.	Matthes	Peter	Te	650	684	**1.334**
3.	Fischer	Volker	Fu	892	432	**1.324**

Die Sieger 2010 und 2009 waren Siegfried Riedeberger (1.654 Punkte) bzw. Volker Fischer (1.625 Punkte).

Dank an die Presse

Schon seit vielen Jahren nicht nur unseren Verein unterstützend, bringt Der NordBerliner jede Woche ausführliche Berichte aus dem Reinickendorfer Sportbereich. Insofern sind wir Sportkegler der Redaktion, dort vor allem Herrn Karkossa, dankbar dafür, dass auch Sportarten mit berücksichtigt werden, die nicht so im Publikumsfokus stehen. Hier sprechen wir z.B. das Sportkegeln an. Eine Unterstützung für diese eher Randsportart, die z.B. Tennis gegenüber nicht selbstverständlich ist.

Fußball: Dass wöchentlich ausführliche Berichte in der Fußball-Woche stehen sagt ja schon der Name der Zeitschrift aus. Auch in den Tageszeitungen wird genügend berichtet – von den ganz oberen Ligen! Deshalb haben sich sicher nicht nur unsere Vereinsmitglieder gefreut, dass die Berliner Woche nunmehr seit einigen Monaten unter „Fußball vor Ort“ sowohl von der Berlin-Liga als auch von beiden Landesligen berichtet, einschließlich der jeweiligen Tabellenstände. Ein Danke an die Redaktion, auch für die sachkundigen Kommentare zu den Spielen.

Kameradschaft und Jahrzehntelange Vereinstreue!

Am 5. Januar 2014 ist es wieder soweit. Uralt-Alemannen treffen sich im Vereinsrestaurant zum Plausch aus alten Zeiten. Einige spielten schon in der Jugend bei Alemannia um dann von dort in den Herrenbereich zu wechseln! Erinnerungen werden sicher auch von denen wieder zurückgerufen, als sie 1957 für Alemannia mit um die Deutsche Amateurmeisterschaft kämpften! Ein Dank dem Koordinator **Walter Santarius** auch von unserer Seite, der dieses Treffen immer wieder organisierte. Wir wünschen allen eine angenehme Veranstaltung sowie die besten Wünsche für das neue Jahr. Man kann gespannt sein, ob es wieder irgendein „Kunstwerk“ wie in 2012 gibt (Foto). Freuen würden wir uns, wenn wir möglichst viele von Euch Sportkameraden auch im November 2015 zur 125-Jahrfeier begrüßen können.

Förderer des BFC Alemannia 1890 e.V.

Neu: VIP – Club 1890

Am Freitag, dem 16. August 2013 fand eine Saisoneröffnungsfeier der Fußball-Herrenabteilung statt. Es lagen Flyer aus und es wurde geworben. Wofür? Für eine neue **Fördergruppe**. Mit dem Wegfall des Namens-Zusatzes „Wacker“ war auch der Erhalt der ehemals bestehenden Fördergruppe in seiner angestammten Form unwahrscheinlich geworden. Der engere Vorstand der Fußballabteilung beschloss die Fördergruppe, unter einem neuen Namen, in etwas anderer Form wieder zu beleben. Noch an diesem Tag traten 11 Mitglieder dem VIP-Club bei. Bei einem Mitgliedsbeitrag von 20,- Euro/Monat haben die VIP-Mitglieder freien Eintritt bei den Heimspielen der 1. Herren sowie ein Freigetränk am Spieltag. Inzwischen beträgt die Mitgliederzahl über 20! Ein schöner Erfolg, wobei 2/3 des Vereinspräsidiums mit an Bord ist. Allen sei Dank gesagt. Besonders gilt dies für die Vip’s Anneliese Barthel und Barbara Schultze, die bei den Heimspielen bei Wind und Wetter, freundlich aber bestimmt, die Eintrittsgelder von den Besuchern einfordern.

Spendenkonto: Fußball 407077702, BLZ 10070024 –Deutsche Bank

Damit ist die Möglichkeit gegeben, Spendenquittungen auszustellen. Kontaktperson ist Thomas Haynes 01776285237, aber auch der weitere Fußball-Vorstand steht zur Verfügung.

Förderer

sind natürlich auch die Firmen, mit denen wir seit Jahren, zum Teil bereits seit mehreren Jahrzehnten, zusammen arbeiten. Sie sind in dieser Ausgabe mit Ihren Anzeigen vertreten. Auch hier ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte an die Mitglieder dies bei ihren Entscheidungen für Anschaffungen etc. zu berücksichtigen.

Alemännchen e.V.

Auch wir fördern den Verein. Wir unterstützen mit unserem Verein die Jugendlichen der Fußballabteilung. Und dies nun schon seit vielen Jahren. Das besondere daran ist, dass bereits unser Vorgänger, Herr Lothar Bohnstengel diese ehemals zum Verein gehörende Fördergruppe in einen eigenständigen Verein umwandelte. Damit ist er autark, aber natürlich trotzdem per Satzung so manifestiert, dass die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ausschließlich in die Fußball-Jugendabteilung des BFC Alemannia 1890 e.V. fließen. Seit zwei Jahren fördern wir generell die Fußball-Jugendmannschaften für Fahrten zu Turnieren und Weihnachtsfeiern, damit hat jeder Jugendliche die Möglichkeit an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Jahr wurden insgesamt fünf Jugendmannschaften in Eigeninitiative (durch Spenden) mit Trinkflaschen ausgestattet. Um den Förderverein weiter aufrechterhalten zu können, benötigen wir engagierte Neumitglieder. Hinweis: Jeder entscheidet über seinen Beitrag selbst, es gibt keinen Mindestbeitrag. Ansprechpartner: Ayla und Klaus Koch:

Spendenkonto: Alemännchen e.V. 6102047131, BLZ 10050000 Berliner Sparkasse

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

UNSERE KOMPAKT-PREISKLASSE. #RAPIDSPACEBACK

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. ab 14.990,-€*.

*Unverbindliche Empfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH

Von außen begeistert sein kompaktes, dynamisches sowie frisches Design. Von innen überzeugt das großzügige Platzangebot für alle Insassen inklusive Gepäck. Und aus allen Blickwinkeln werden Sie die vielen cleveren Details genauso beeindrucken wie die enorme Ausstattungsvielfalt.
Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback, jetzt ab 14.990,-€*

Schnell verfügbare Neu- und Vorführwagen.
Sprechen Sie uns an.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4–4,9; außerorts: 4,8–3,5; kombiniert: 5,8–4,0; CO_2-Emission, kombiniert: 134–106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A

Ihr freundlicher Familienbetrieb

H. LAATZIG
Automobile GmbH

Eichhorster Weg 91, 13435 Berlin-Reinickendorf
Telefon 030/40 90 03 58, Fax 030/40 90 03 42
info@laatzig.de, www.laatzig.de